

Strömkarlen kommt ins Kurhaus

Musiker Guido Richarts vom Trio Strömkarlen erholt sich derzeit mit seiner Familie in der Mutter-Kind-Klinik in Grünhain.

VON KATJA LIPPMANN-WAGNER

GRÜNHAIN-BEIERFELD – Erst im vergangenen Herbst spielte Strömkarlen, die sich den markanten nordischen Klängen verschrieben haben, im Rahmen des Kulturprojekts artmontan in der Kaverne des Pumpspeicherkraftwerks Markersbach. Ein Auftritt, an den sich Guido Richarts aufgrund des Zusammenspiels von Licht, Musik und dem Stelzentheater im unterirdischen Saal besonders gern erinnert.

Seit 8. Februar verbringen er, seine Frau und die drei Kinder in der Grünhainer Klinik eine Kur. Der Wahl-Dresdner nimmt als Begleitperson daran teil. Béla ist das älteste von ihren drei Kindern. Der mittlere ist fünf und heißt Mika, das Nesthäkchen wird Anfang März zwei und hört auf den Namen Julika. „Mika ist etwas kleiner als andere Fünfjährige, das liegt am Down-Syndrom“, erklärt Papa Guido. Komplettiert wird die Familie durch Mama Stefanie Möller, die eigentlich als



Guido Richarts verbringt mit seiner Lebensgefährtin Stefanie Möller und den drei Kindern Julika, Béla und Mika (von links) entspannte Tage im Erzgebirge. Als Dankeschön gibt er mit Strömkarlen ein Konzert. FOTO: KATJA LIPPMANN-WAGNER

freiberufliche Hebamme arbeitet, sich momentan aber hingebungsvoll um den eigenen Nachwuchs kümmert. Mama Steffi, wie sie von allen genannt wird, hatte einen Burn Out, wie es in der Psychologie heißt. Dahinter verbirgt sich ein Zusammenbruch aufgrund von Überarbeitung und Überforderung. Ein in unserer Gesellschaft immer häufiger auftretendes Krankheitsbild. „Ich habe nur noch geweint“, nennt Steffi ein typisches Symptom dieser

Krankheit. Hinzu kamen Angstzustände, wenn ihr Lebensgefährte zu Auftritten fuhr und sie plötzlich mit den drei Steppkes alleine war. Die Großeltern sind nicht in der Nähe, denn das Paar kommt ursprünglich aus Aachen.

„Ich habe in Dresden Musik studiert und bin dortgeblieben“, so der Musiker, der seit 2006 zu Strömkarlen gehört. Stefan Johansson und Christina Lutter, die zunächst als Duo auftraten, nahmen Gesangsun-

terricht bei Richarts. Die Wellenlänge passte und Richarts schien eine gute Ergänzung. „Stefan und Christina haben mich gefragt, ob ich mitmache. Lange überlegt habe ich nicht und Ja gesagt.“ Das Trio ist gut im Geschäft – hat etwa 50 Auftritte im Jahr. Jetzt hat Guido Richarts seine Musikerkollegen von Strömkarlen kurzerhand ins Erzgebirge geholt. Sie geben morgen ab 15.30 Uhr in der Mutter-Kind-Klinik in Grünhain ein Konzert. Der Eintritt ist frei.